

## **Wahlerfolg der AfD: Kickl jubelt über patriotische Wende in Deutschland!**

FPÖ-Chef Kickl lobt AfD-Wahlerfolg. Scholz kritisiert Merz in hitziger TV-Debatte vor den Wahlen in Deutschland am 23. Februar 2025.

### **Deutschland -**

In Deutschland hat der Wahlerfolg der Alternative für Deutschland (AfD) für große Aufregung gesorgt. FPÖ-Chef Herbert Kickl gratulierte der AfD in einer Aussendung zu diesem „großartigen Wahlerfolg“ und betonte, dass die Wähler für eine Fortsetzung der patriotischen Wende gestimmt hätten. Diese Wahlplakate, die die AfD als klare Nummer zwei präsentieren, setzen auf Freiheit, Wohlstand und Souveränität. Doch die Feierlichkeiten wurden von einem echten Politkrimi überschattet, denn die AfD ignorierte die wütende Rede des Noch-Kanzlers Olaf Scholz vollkommen. Während auf großen Bildschirmen seine kritischen Äußerungen zu hören waren, zeigten die Anwesenden der AfD keinerlei Interesse.

Das turbulente Politgeschehen wurde am gleichen Wochenende von einer hitzigen TV-Debatte zwischen Olaf Scholz und dem konservativen Rivalen Friedrich Merz begleitet. Scholz äußerte scharfe Vorwürfe gegenüber Merz, der sich bereit gezeigt hätte, mit der AfD zu kooperieren. Dies geschah, nachdem Merz letzten Monat eine Motion im Bundestag mit Unterstützung der AfD zur Abstimmung brachte. Scholz bezeichnete diese Entscheidung als „Bruch des Wortes“ und „Bruch eines Tabus“. Er schloss trotz Merz' Behauptung, es gäbe „eine Welt von Abstand“ zwischen

der CDU/CSU und der AfD, ein weiteres Vertrauen in den Politiker aus. Scholz warnte, dass die AfD eine ernsthafte Bedrohung darstellt und Merz eine Entscheidung getroffen hat, die für viele Wähler inakzeptabel sei.

## Politische Spannungen wachsen

Diese Debatte fand nur zwei Wochen vor den entscheidenden Wahlen am 23. Februar statt, bei denen die CDU/CSU in den Umfragen mit etwa 30% vorliegt. Der Aufstieg der AfD und die politische Strategie von Merz stehen nun stark in der Kritik, da die Bürger zunehmend besorgt über die potenzielle Zusammenarbeit mit rechtsextremen Kräften sind. Kickl und die FPÖ bewerten diesen politischen Wettbewerb als Signal für eine erweiterte Zusammenarbeit unter den nationalistischen Parteien in Europa, während Scholz eine klare Trennung zwischen den Demokraten und den nicht-demokratischen Parteien betont, wie **oe24** berichtete.

Details	
<b>Vorfall</b>	Wahlen
<b>Ort</b>	Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.yahoo.com">www.yahoo.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**